3. Kreisklasse Jungen 19 (Herbstserie) Gruppe 2

MTV Adenbüttel II : TSV Heiligendorf II
Freitag, 10.11.2023, 18:30 Uhr

Braach macht den Sack zu

Als Anton Constantin Jaap sein Einzel am Freitagabend nach Hause fuhr, war das Spiel der 3. Kreisklasse Jungen 19 (Herbstserie) Gruppe 2 nach ca. 2 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 1:9 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Das Gästeteam hatte gerade den MTV Adenbüttel II besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der MTV Adenbüttel II meist auf verlorenem Posten, denn nur 8 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatten an dem Tag wiederum Mick und Lapsch, die alle ihre Spiele gewinnen konnten und somit maßgeblich zum Teamerfolg beitrugen.

Los ging es mit dem Eröffnungsdoppel. Ernüchtert über ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Braach / Mick waren Jaap / Rennecke, obwohl sie alles gegeben hatten. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie knapp das Doppel insgesamt war. Nach gewonnenem ersten Satz gab Anton Constantin Jaap das Spiel gegen Robert Lapsch noch aus der Hand und verlor mit 13:11, 7:11, 10:12, 4:11. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Silas Mick konnte Moritz Jaapdaraufhin den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Der Zwischenstand nach dem dritten Spiel des Abends lautete damit 0:3. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Paul Anton Rennecke das Match mit 1:3 gegen Johann Braach abgab und eine Niederlage kassierte. Die gewinnbringende Taktik fehlte Timo Lenz bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Silas Mick ab dem ersten Ballwechsel. Das musste man neidlos anerkennen. Keinen Punkt beisteuern konnte Moritz Jaap im Match gegen Johann Braach, das 0:3 verloren ging. Durch diesen sechsten Zähler war dem Gastteam der Sieg schon nicht mehr zu nehmen. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte wenig später Timo Lenz letztlich auf Lager, um Robert Lapsch final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 6:11, 7:11, 9:11. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Silas Mick wurden Paul Anton Rennecke unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 4:6 für Rennecke und 7:4 für Mick seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Moritz Jaap gegen Robert Lapsch, obwohl man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte von einem deutlichen Sieg für die Heimmannschaft ausgehen konnte. Da war final wirklich nichts zu holen. Das Ergebnis vor dem anstehenden Schlusseinzel zeigte somit ein 0:9. Genügend spielerische Mittel hatte derweil Anton Constantin Jaap letztlich parat, um sich gegen Johann Braach durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Mit dem Erfolg in diesem Spiel steht Braach nun bei 10 Siege und 4 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Nach dieser Niederlage heißt es für den MTV Adenbüttel II nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen Walle/Lagesbüttel (SG) am 17.11.2023 Punkte zu holen. Die Mannschaft des TSV Heiligendorf II wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den TV Jahn Wolfsburg am 24.11.2023 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:
MTV Adenbüttel II
Doppel: Jaap / Rennecke 0:1
Einzel: M. Jaap 0:3, P. Rennecke 0:2, A. Jaap 1:1, T. Lenz 0:2
TSV Heiligendorf II

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.11.2023 (11:49) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Braach / Mick 1:0
Einzel: J. Braach 2:1, S. Mick 3:0, R. Lapsch 3:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.11.2023 (11:49) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").